

Soziales

Bauverein Breisgau eG, Caritasverband und Gemeinde Ehrenkirchen: Startschuss für neues Seniorenzentrum

14 barrierefreie Mietwohnungen, Sozialstation, Tagespflege und Gemeinschaftsraum: Reinhard Disch und Doris Reiprich, geschäftsführende Vorstände der Wohnungsgenossenschaft Bauverein Breisgau eG, und der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Seemann als Bauherren, trafen sich Anfang April mit Bürgermeister Thomas Breig, Dietmar Ritzentaler, Vorstandsmitglied Caritasverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und Bernhard Scherer, ehem. Vorstandsvorsitzender Caritasverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Ulrike Meister, Geschäftsführerin Sozialstation Mittlerer Breisgau, Herbert Feiler, Vorsitzender Sozialstation Mittlerer Breisgau, den Architekten sowie Fachplanern zum Startschuss für das Neubauvorhaben in Ehrenkirchen.



Spatenstich für das Seniorenzentrum Ehrenkirchen. v.l.n.r.: Thomas Breig (BM Ehrenkirchen), Ulrike Meister (GF Sozialstation Mittlerer Breisgau), Herbert Feiler (Vors. Sozialstation Mittlerer Breisgau), Dietmar Ritzentaler (Vorstandsmitglied Caritasverband Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), Reinhard Disch (GF Bauverein Breisgau eG), Bernhard Scherer (ehem. Vorstandsvorsitzender Caritasverband Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), Jürgen Seemann (AR-Vors. Bauverein Breisgau eG), Max Munkel (ABMP Architekten). Foto: Bauverein Breisgau eG

In enger Kooperation mit der Gemeinde und dem Caritasverband als Träger errichtet der Bauverein auf einem 30 Ar großen Grundstück gegenüber dem Pflegeheim Prälat-Stiefvater-Haus ein Seniorenzentrum. Während im ersten und zweiten Stockwerk 14 barrierefreie Mietwohnungen als Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 56 bis 78 Quadratmetern geplant sind, entstehen im Erdgeschoss Räumlichkeiten für eine in Ehrenkirchen dringend benötigte Tagespfleeinrichtung mit 15 Plätzen, sowie Räume für die Sozialstation Mittlerer Breisgau. Vorgesehen ist außerdem ein multifunktionaler Gemeinschaftsraum, der mit 200.000 Euro aus der Gemeindekasse finanziert wird, und von zukünftigen Bewohnern und pflegenden Angehörigen sowie Senioren des Ortes genutzt werden soll. Auf einem zusätzlich erworbenen Grundstück von 730 Quadratmetern werden separate Gärten für die künftigen Mieter und Tagespflege-Patienten angelegt.

14 barrierefreie Mietwohnungen

„In der architektonischen Gestaltung“, so der ausführende Architekt Max Munkel, Architekturbüro ABMP Architekten aus Freiburg, „habe das dreigeschossige Gebäude eine eigene, klare gestalterische Formensprache einzelner Elemente, während sich der Gesamtkomplex in Form, Dachneigung und Materialität harmonisch in die Umgebungsbebauung einfügt.“ Als Ergänzung zu dem bereits bestehenden Pflegeheim Prälat-Stiefvater-Haus unter der Trägerschaft des Caritasverbands Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. bietet das Seniorenzentrum ein flexibles Angebot für verschiedene Lebensphasen und Betreuungsstufen. Von einem selbständigen Leben in einer seniorenrechten Wohnung über die Nutzung der Dienstleistungen der Sozialstation und zeitweiligen Betreuung der Tagespflege. Dietmar Ritzentaler, Vorstand des Caritasverbands, begrüßte das Neubaufvorhaben, das nun die Versorgung älterer Menschen in der Gemeinde komplettiere. „Angesichts der demografischen Entwicklung in Ehrenkirchen und dem zunehmenden Bedarf an Altenwohnungen sowie Tagespflegeplätzen, mit denen die pflegenden Angehörigen entlastet würden, sei das Seniorenzentrum dringend notwendig“, so Ritzentaler.

Die Investitionen des Bauvereins beziffert Reinhard Disch auf 2,9 Millionen Euro. Hinzuzurechnen seien die Zuschüsse aus dem „Modellprogramm Pflege 2012“ in Höhe von 287000 Euro sowie 200000 Euro für den Gemeinschaftsraum, so dass sich die Investitionen ohne Grundstückskosten auf rund 3,5 Millionen Euro belaufen. „Das Grundstück wurde als Erbbaurecht von der Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg erworben“, führt Reinhard Disch aus. Als dritten Förderbaustein nennt Disch das neue Programm „Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen Baden“ der Erzdiözese Freiburg und des Siedlungswerks Baden e.V., für das sich der Bauverein beworben habe, um älteren Menschen kostengünstige Wohnungen anbieten zu können. Das neue Programm gewährt einen Mietzuschuss in Höhe von 1,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche für 60 Prozent der Wohnungen und ermögliche dadurch eine günstige Nettokaltmiete von 6,50 Euro, erläutert Disch. Die Mieter dieser Wohnungen müssen jedoch die geltenden Einkommensgrenzen nach dem aktuellen Landeswohnraumförderungsgesetz einhalten.

Bei der Belegung der barrierefreien Wohnungen, so Doris Reiprich, habe der Bauverein der Gemeinde ein Mitspracherecht eingeräumt, da es der Gemeinde wichtig gewesen sei, ältere Bürger Ehrenkirchens mit Wohnraum zu versorgen und dafür auch einen Finanzierungsbeitrag für den Gemeinschaftsraum leiste.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Seemann betont, dass der Bauverein mit diesem Neubaufvorhaben erneut soziale Kompetenz beweise, da nicht nur Wohnungen, sondern auch Räume für eine soziale Infrastruktur geschaffen werden - getreu seinem Credo „Lebensräume für Generationen“. Der Bauverein komme dabei dem genossenschaftlichen Satzungsauftrag nach, in enger Kooperation mit den Gemeinden im Landkreis Breisgau Hochschwarzwald zu handeln.

Beim Spatenstich freute sich Bürgermeister Thomas Breig, dass das Seniorenzentrum nun mit einer so gut durchdachten Planung realisiert werde, es sei eine große Bereicherung für die Infrastruktur seiner Gemeinde und ermögliche den älteren Mitbürgern ein bedarfsgerechtes Wohnen in allen Phasen des Alters. Die Fertigstellung des Seniorenzentrums ist für das Frühjahr 2015 geplant.

Bauverein Breisgau eG
Reinhard Disch
Zähringer Straße 48
D - 79108 Freiburg
Telefon 0 761 - 5 10 44-37
Fax 0 76 1 - 5 10 44-91
info@bauverein-breisgau.de

Karina Mrowetz